



Wilsdruffer Bank e.G.m.b.H.

Bank und Sparkasse seit 1863

Eröffnung von Id. Scheck- u. Ueberweisungskonten — Giroverkehr — Ausgabe von Postkartenchecks u. Ueberweisungsheften — Termin- u. Id. Steuerzahlungen — Versicherungen aller Art
Gewährung von laufenden Geschäfts-Krediten — Wechselkrediten — Hypotheken-Darlehen
Annahme von Spareinlagen und Einlagen mit längerer Kündigungsfrist — Ausgabe von Marken und Karten für Junghandwerker-Sparen und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ — Annahme von laufenden Einzahlungen auf den KdF-Volkswagen — Sorgfältige Anlage- und Vermögensberatung

Wilsdruff — Markt und Marktstraße — Ruf 491

Geöffnet: 9—13, 15—17 Uhr — Sonnabend nur von 9—13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Offentliche Erinnerung an die Steuerzahlung.

Es wird an die Zahlung folgender Steuern erinnert:
1. der am 10. Januar 1940 fälligen Umsatzsteuervorauszahlungen und Kriegszuschläge von Brauereizeugnissen auf Grund der Bestandsannahme vom 27. 11. 1939, 4 Uhr,
2. des bis zum 20. Januar 1940 abzuführenden Kriegszuschlags zum Kleinhandelspreis für Herstellung von Bier, Tabakwaren und Schaumwein (sogen. Steuerzabler),
3. der am 5. Januar 1940 fällig gewesenen sowie der bis zum 20. Januar 1940 zu entrichtenden Lohn- und Wertsteuer und des Kriegszuschlags für die Lohnsteuer (die ersparten Lohnsteile sind mit abzuführen),
4. der bis zum 10. und 20. Januar 1940 zu entrichtenden Beförderungssteuer,
5. der bis zum 10. Januar 1940 zu leistenden Abschlagszahlungen auf Versicherungssteuer,
6. des Steuerabzugs von Aufsichtsrentevergütungen,
7. des Steuerabzugs vom Kapitalertrag und des Kriegszuschlags dazu.
Wer nicht pünktlich zahlt, hat einen Säumniszuschlag von 2 v. H. des rückständigen Steuerbeitrags zu erwarten.

Finanzamt Röthen, 5. Januar 1940.

Glatteisgefahr während der Verdunkelung.

Im Hinblick auf die Verdunklung bildet das Glatteis in der jetzigen Jahreszeit eine erhöhte Gefahr für den Straßenverkehr.

Es wird daher erneut auf die Bekanntmachung vom 21. 11. 1939 über Schne- und Eisbedeckung hingewiesen.

Wilsdruff, am 6. 1. 1940. Der Bürgermeister.

Lichtverbilligung

wird am 8. Januar 1940 in den Vormittagsstunden an Rentner und Mittelloste gezahlt. Lichtabrechnungen der Monate Oktober und November 1939 sind vorzulegen.

Stadtstraße Wilsdruff, am 6. Januar 1940.

Betr. Erweiterung der Arbeitsbuchpflicht.

Auf Grund der Verordnung des Herrn Reichsarbeitsministers vom 22. 4. 38 sind alle Berufstätigen

1. des Handwerkmeister, selbständige Handwerker, Teilhaber, Mithaber sowie deren Ehegatten, Kinder über 14 Jahre, Eltern, Voreltern, sonstige Verwandte und Geschwister —
 2. der Heimarbeit — Heimarbeiter, Haushgewerbetreibende, Zwischenmeister sowie deren mithilfenden Familienangehörigen über 14 Jahre —
- Arbeitsbuchanträge sind zu 1. durch die zuständigen Bürgermeister, zu 2. durch die Zwischenmeister oder Betriebe zu entnehmen. Für die Berufstätigen der vorgenannten zwei Gruppen in der Stadt Freital müssen die Anträge im Arbeitsamt Freital — Zimmer 9 — entnommen werden.

Die Antragstellung oder richtige und vollständige Ausfüllung der Anträge kann nach § 29 der VO. durch Zwangsgeld bis zu 150.— RM. erzwungen werden.

Freital, den 6. 1. 1940.

Der Leiter des Arbeitsamtes.

Lindenschlößchen Wilsdruff

Sonntag, den 7. Januar, ab 7 Uhr

Feiner Ball

Zum sofortigen oder baldigen Antritt für mein Kolonialwarengeschäft branchekundiger

Verkäufer oder Verkäuferin
gesucht. Angebote mit Gehaltsforderung an

P. Heinzmann, Kesselsdorf/Sa.

Die Verlobung unserer Tochter Reingard mit Herrn Johannes Wezig geben wir bekannt

Ing. chem.

Richard Lange und Frau

Ilse geb. Uhlmann
Frankenberg/Sa.
Chemnitzer Straße 32

Schö-Neujahr 1940

Reingard Lange

Johannes Wezig, Lehrer

Verlobte

Krögis/Blankenstein

Altgold, Bruchsilber,
Doublé, alte Silbermünzen
kaufen Edgar Schindler,
Uhren, Gold- u. Silbersachen, Optik
Wilsdruff, Dresden Str. 3 - Ruf 136
Tele.-Nr. 2. 2. 2731.

Möbl. Zimmer

mit Schlafräum und Kost
für 2 Herren
Mitte Januar gesucht.

Angebote bis Sonntag 15 Uhr bei

Herbert Otto

Büro-Möbel-Fabrik

Zedlerstraße 11

Hilfsarbeiter

zum Anlernen gesucht!



Herrliches Varieté

Skeptiker werden zu begeisterten Aposteln, vor solch berauscheinender Fülle von Anmut, Schönheit, Eleganz und gekonnter Artistik. Ein Meisterprogramm der neuen künstlerischen Leistung

Frascati
TANZ KABARETT BAR

Vergessen Sie nicht: Beim Besuch in Dresden — Treffpunkt FRASCATI, Prager Str. 6, täglich 16—20 Uhr. Tischbestellungen durch den dortigen Verkehrsverein oder Dresden Ruf: 14081. Taglich ab 17 Uhr die blaue Stunde in der eleganten Frascati-Tanz-Bar. Kein Eintritt.

Anzeigen
helfen verkaufen!

Statt Karten!

Für die vielen Beweise Liebe durch Wort, Schrift und Blumenpenden deinen Hinscheiden unserer lieben, bis ans Ende treusorgenden, unvergesslichen Mutter, Frau

Ernestine Dienhold

sagen wir hierdurch allen Freunden, Bekannten, Arbeitsfrauen und Hausbewohnern, sowie Herrn Pfarrer Koch für seine trostlichen Worte am Trauerhause und am Grade und Herrn Kantor Fichtner für den ergebenden Bezug unserer

aufrichtigen Dank.

Die trauernden Familien
Kesselsdorf, am 4. Januar 1940
Max Brendel
Emil Hauptvogel
und Angehörige.

Deutsch-christliche Feierstunden

im Gemeindesaal zu Kesselsdorf für Jedermann abends 8—9 Uhr

Vorträge von Pfarrer Hans Koch-Kesselsdorf

Einführung in das Aufbauwerk der Nationalkirchlichen Einigung

Jeden Mittwoch!

Mittwoch, den 10. Januar: Positives oder negatives Christentum?

Mittwoch, den 17. Jan.: Judentum oder Deutsches Christentum?

Mittwoch, den 24. Januar: Altes oder Neues Testament?

Mittwoch, den 31. Januar: Jesuschrist oder Christus?

Mittwoch, den 7. Februar: Konfessionelles oder Rationalistisches?

Mittwoch, den 14. Februar: Die kerbende Kirche?

Mittwoch, den 21. Februar: Gottsuchendes Volk?

Mittwoch, den 28. Februar: Dogma oder Erlebnis?

Mittwoch, den 6. März: Bekenntnis- oder Erkenntnisgläubige?

Mittwoch, den 13. März: Der Antisemitismus des Christus.

Mittwoch, den 20. März: Judentum oder Christentum?

Mittwoch, den 27. März: Der Sieg des Christus.

Eintritt frei. Der Gemeindesaal ist gut belebt und verdunkelt.

Jedermann herzlich eingeladen und willkommen. Keine Debatten!

Eintritte sind kostenfrei zum Gefang zu haben.

Hans Koch. Pfarrer

Röhrsdorf, 6. Januar 1940

Wir danken herzlich

für alle Glückwünsche, Geschenke und sonstigen

Grüungen, die uns zu unserer Silberhochzeit

zuteil wurden.

Alfred Sprigode und Frau

Gasthof Sora Feiner Ball

Am Dienstag, dem 9. Januar, treffen wir bei uns in Hainsberg wieder mit einer großen Auswahl

Original Ostfriesischer Herdbuchbulle

von 10 bis 18 Monaten aus den bekanntesten Herden und den ältesten Blutlinien, mit höchsten Leistungsnachweisen (zumeist 40%) ein, die wir noch deindiziert Quarantäne ganz besonders vorbehalt zum Verkauf stellen.

Um unverbindliche Besichtigung wird gebeten.

Ruf: Dresden 673 296

Emil Kästner u. Co.

Hainsberg (Sa.)

Spare bei der Stadtsparstasse | Nimm dir ein Girokonto bei der Stadtbank Wilsdruff




Sorgfältige Anlage- und Vermögensberatung
Schnelle und zuverlässige Ausführung aller einschlägigen Geschäfte.